

BRANCHEN
LÖSUNGEN

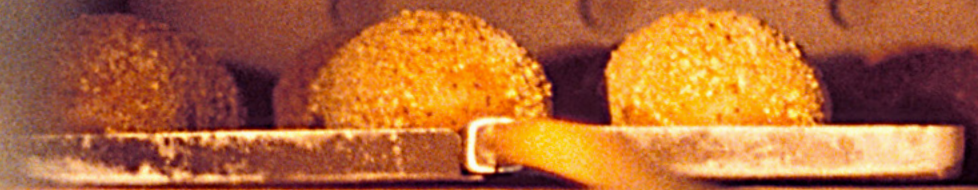


Praxisbericht Bäckerei

Ihre Arbeit beginnen sie dann, wenn die anderen selig schlafen

Ein Uhr nachts: Der Mond steht hoch am Himmel und durch die Wolken schimmert der eine oder andere Stern. Während die meisten Menschen um diese Zeit selig schlafen, letzte Fernseher gerade ausgeschaltet werden oder Übriggebliebene des vergangenen Abends müde durch die Dunkelheit nach Hause schlendern, ist ein ganzer Berufsweig schon längst wieder auf den Beinen...

Bericht: Murat Ceylan
Fotos: Uwe S. Meschede



Tatort »Backstube« „So natürlich wie möglich!“ lautet die Devise des Bäckers Joebges in der dörflichen Umgebung des rheinländischen Mönchengladbach. Sämtliche Backwaren in dem über 150 Jahre alten Traditionsbetrieb, vom Baguette bis zur Spezialität des Hauses, dem Schwarzbrot, entstehen von Hand gebacken und mit natürlichen Zutaten. Dass sich diese Philosophie auch in anderen Bereichen des Betriebes widerspiegelt, versteht sich fast schon von selbst. Sogar die Abwasserreinigung der Bäckerei wurde mit viel Bedacht und nach langer Auseinandersetzung mit der Materie ausgewählt: AQUAMAX® GASTRO von ATB.

Schlaflose Nächte gehören zum Handwerk und sind selbst für einen passionierten Bäcker immer wieder hart. Doch es gibt noch ganz andere Momente, die ihm den Teig mächtig versalzen können...



Einen dieser Momente erlebte Herr Joebges, als er eines Tages ein Schreiben von der Unteren Wasserbehörde erhielt, in dem ihm die Nachrüstung seiner vorhandenen Abwasserbehandlungsanlage nahegelegt wurde. Besondere Aufmerksamkeit lag dabei auf der Behandlung der Abwässer aus dem Bäckereibetrieb.

So kam es denn dazu, dass er nach einigen Recherchen auf den ATB-Vertriebspartner RHEBAU GmbH & Co. aus Dormagen stieß und dort um ein Angebot zur Lösung seines Abwasserproblems bat.

Bei einem Ortstermin wurde dann mit Herrn Joebges eine Bestandsaufnah-

me durchgeführt: Angeschlossen an die Abwasserbehandlung sind zwei kleine Wohneinheiten und die Backstube der Familie Joebges. Vor allem die gewerblichen Abwässer stellen dabei eine besondere Herausforderung an die Kläranlage dar. Dies gilt sowohl für die unregelmäßig anfallenden Abwassermengen als auch für die darin enthaltenen Schmutzfrachten.

Gebacken wird bei Joebkes je nach Wochentag ...

Ab ein Uhr nachts bis zur Mittagszeit geht es in Joebges Backstube hektisch zu, bevor das Backstuben-Team in den verdienten „Feierabend“ geht. Bei den zu reinigenden Ab-

wässern handelt es sich in der Regel um Wasch- und Spülwässer, die beim Reinigen der Werkzeuge und Bleche sowie natürlich beim Händewaschen anfallen. Folglich enthalten diese Waschwässer große Mengen Stärke, Mehl- und Teigreste und natürlich entsprechende Reinigungsmittel. Aber auch Reste aus der Abteilung „Süßwaren“, die je nach Jahreszeit und Saison nicht unüblich und nicht unerheblich sind, erhöhen die organische Schmutzfracht des Abwassers.

Vor allem jedoch sind es die stoßweise anfallenden großen Wassermengen, die einer konventionellen Anlage im Durchlaufprinzip das Leben schwer machen. Die meisten Abwässer werden natürlich zum Ende ei-





ner Arbeitsschicht produziert, wenn die Arbeitsplätze und die benutzten Utensilien gereinigt und für den nächsten Tag vorbereitet werden. So mit treten im Tagesverlauf erhebliche Fluktuationen auf. Sonntags bleibt der Betrieb geschlossen.

Diese Abwässer wurden bei der Bemessung der Anlage mit ca. 4 EW gleichgesetzt. Hinzu kommen noch 8

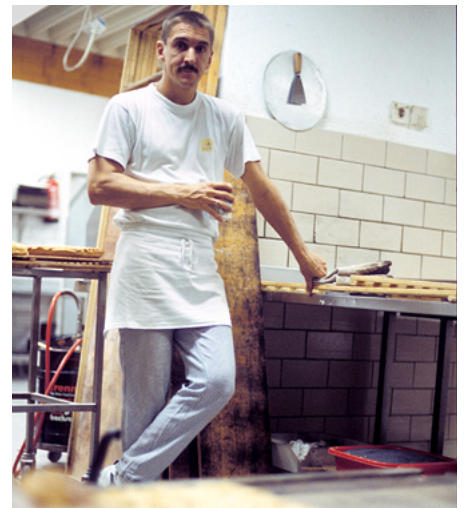
EW aus den beiden Wohneinheiten. Bei der Auslegung der Anlagengröße wurde dann schließlich ein AQUAMAX® GASTRO 9-16Z ausgewählt.

Die vorhandene Dreikammergrube wurde mit eingepplant ...

Dabei konnte die bereits vorhandene Dreikammergrube mit einem Nutz-

inhalt von 6 m³ als Vorreinigung mit eingepplant werden, da die bauliche Substanz des Betonkörpers noch in gutem Zustand war. Dahinter geschaltet werden sollte ein Pufferbecken zum Auffangen der hydraulischen Stöße mit einem Nutzvolumen von ca. 3 m³. Aus diesem Puffer wird dann der 6 m³ fassende SBR Reaktor mittels separater Pumpe vergleichsmäßig beschickt.

Stress ab ein Uhr nachts: In Joebges' Backstube ist minuziöses Arbeiten an der Tagesordnung – jeder Handgriff sitzt, jede Minute ist verplant. Selbst beim Schluck Kaffee zwischendurch wird der Backofen nicht aus den Augen gelassen.





Gerade diese individuelle und auf seinen speziellen Fall zugeschnittene Lösung schien Herrn Joebges als die sinnvollste, so dass er sich für den Einbau der vorgeschlagenen Anlage entschied. Diese Entscheidung wurde dann auch kurze Zeit später seitens der zuständigen Wasserbehörde mit der Erteilung der Genehmigung bestätigt.

Bäcker Joebges kann sich wieder um das kümmern, was wirklich wichtig ist: die Qualität und den Verkauf seiner Backwaren.

Nachdem die Behälter gesetzt waren und der AQUAMAX® eingebaut wurde, ging die Anlage dann schließlich im März 2002 zum ersten Mal in Betrieb.

3 mal jährlich wird gewartet ...

In der Zwischenzeit wird die Anlage dreimal jährlich gewartet. Die erste Wartung erfolgte ca. 6 Monate nach der Inbetriebnahme im Oktober 2002. Dabei lagen die Ablaufwerte bei CSB 35 mg/l und BSB₅ 10 mg/l. Diese exzellente Reinigungsleistung wurde bisher immer wieder bestätigt, und bei der bis dato letzten Wartung nochmals untermauert, als die Ablaufwerte bei CSB 29 mg/l und BSB₅ 11 mg/l lagen. Die erste Schlammabfuhr war erst nach 15 Monaten im Juni 2003 fällig.

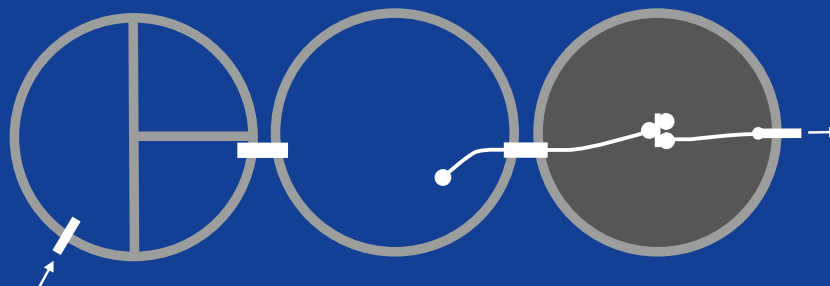
Herr Joebges kann sich auf seine Abwasserreinigung verlassen, wenn er Nacht für Nacht seiner Arbeit nachgeht – der AQUAMAX® GASTRO tut zuverlässig seinen Dienst.

Das Bäckerei-Projekt auf einen Blick:

Bauherr	Bäckerei Joebges
Projektleitung	RHEBAU GmbH & Co.
Ausführungen	Klär- anlagentechnik ATB GmbH Einbau RHEBAU GmbH & Co.
Besonderheiten	Hohe organische Fracht durch Mehle und Stärke
Kosten der Anlagentechnik	Ca. 6.200,- € (Nachrüstung)
Inbetriebnahme	März 2002
Geforderte Reinigungsleistung	CSB < 150 mg/l BSB ₅ < 40 mg/l
Ablaufwerte	CSB < 40 mg/l BSB ₅ < 12 mg/l

Fazit

Bäcker Joebges kann nun ruhigen Gewissens in den Feierabend gehen und sich auf seinen wohlverdienten Schlaf freuen ... während die anderen noch arbeiten müssen!



Und viele weitere Praxisbeispiele ...



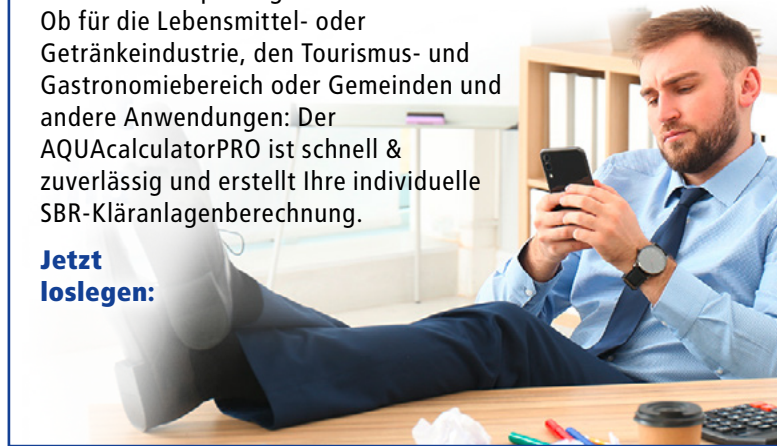
Viele weitere Praxisbeispiele unserer Branchenlösungen mit ausführlichen Fakten, Daten und Informationen stehen für Sie zum kostenlosen Download auf unserer Website bereit.

Laden Sie jetzt direkt von hier die Praxisbeispiele und Branchenlösungen, die Sie benötigen:

Schnell, direkt & unkompliziert: Schreiben Sie Ihr Angebot doch einfach selbst!

Mit dem AQUAcalculatorPRO können Sie ganz bequem und schnell Ihre individuelle, dezentrale Kläranlage für bis ca. 100 m² pro Tag kalkulieren lassen. Ob für die Lebensmittel- oder Getränkeindustrie, den Tourismus- und Gastronomiebereich oder Gemeinden und andere Anwendungen: Der AQUAcalculatorPRO ist schnell & zuverlässig und erstellt Ihre individuelle SBR-Kläranlagenberechnung.

Jetzt loslegen:



ATB WATER GmbH
Südstraße 2
D-32457 Porta Westfalica
Telefon: +49 5731 30230-100
Telefax: +49 5731 30230-30
E-Mail:
Website:

 ATB Water GmbH

 [linkedin.com/company/atbwater](https://www.linkedin.com/company/atbwater)